

BERUFSBILDENDE SCHULEN WINSEN (LUHE)



Winsen, 20.04.2020

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,

Ich hoffe sehr, dass es Ihnen und Ihren Familien gut geht!

Die vergangenen Wochen verliefen alles andere als normal, die Corona-Pandemie hat unser aller Leben, so wie wir es kennen, erheblich verändert und die gewohnten Abläufe zum Erliegen gebracht. Ihre Auszubildenden können durch die notwendige Schließung der Schulen im gesamten Bundesgebiet die Berufsschule schon seit mehreren Wochen nicht mehr besuchen und glauben Sie mir, wir alle vermissen unsere Schülerinnen und Schüler.

Durch den gemeinsamen Beschluss der Bundesregierung und der Ländervertreter vom 15.04.2020 können wir nun aber schrittweise in eine neue Phase starten. Das wird ein vorsichtiger und behutsamer Start sein. Die Verunsicherungen allerseits durch Corona sind nach wie vor hoch und diese Verunsicherungen nehmen wir sehr ernst. Alle Maßnahmen und Schritte stehen unter der Prämisse des Infektions- und Gesundheitsschutzes. Das schrittweise Hochfahren von Schule und Unterricht wird die gewohnte Normalität nicht einfach wieder einziehen lassen. Die schulische Ausbildungssituation unserer Auszubildenden wird sich als eine Kombination des Lernens von zu Hause und der Präsenz des Unterrichtes vor Ort in den Klassenzimmern darstellen. Das muss sich seitens aller Beteiligten einspielen und einüben und es wird auch kein gleichwertiger Ersatz zu der Lehr- und Lernsituation vor Zeiten von Corona sein.

Gleichwohl sehen wir aber auch eine Menge Chancen und neue Ansätze für das schulische Lehren und Lernen und somit letztendlich auch das Beschreiten eines neuen Feldes, das letztendlich den Auszubildenden selbst einen neuen, erwei-

Anschrift
BBS Winsen (Luhe)
Bürgerweide 20
21423 Winsen (Luhe)

Telefon
04171 8819-0
Telefax
04171 8819-55

E-Mail
s.lucks@bbswinsen.de
Homepage
<https://www.bbs-winsen.de>

ternden Blick auf ihre eigene Ausbildungssituation ermöglichen wird. Veränderte Bedingungen und Situationen fordern uns, lassen uns aber auch neue Wege beschreiten und Kompetenzen erlangen. Seien Sie versichert, Lernen wird stattfinden.

Das Wohl Ihrer und unserer gemeinsamen Auszubildenden liegt uns sehr am Herzen.

Für Schülerinnen und Schüler, welche sich in Dualer Ausbildung befinden, hat das Niedersächsische Kultusministerium folgende Eckpfeiler vorgegeben:

- Ab dem 22. April 2020 (Mittwoch) werden alle Auszubildenden in Dualer Ausbildung an ihren Berufsschultagen verbindlich und mindestens im Umfang von sechs Stunden zu Hause lernen. Dazu werden sie von ihren Lehrkräften mit Aufgaben versorgt.
- Sofern der Berufsschulunterricht in anderer Form (hier: ‚Lernen zu Hause‘ im Umfang von sechs Stunden) stattfindet, sind die Auszubildenden gemäß §15 BBiG durch den Betrieb oder die Einrichtung dafür freizustellen.
- Die Klassenlehrkräfte organisieren die Verteilung der Lernaufgaben, die die verantwortlichen Fachlehrkräfte zusammengestellt haben. Das Bereitstellen der Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler erfolgt elektronisch z. B. über unsere Lernmanagementsysteme *IServ* und *moodle*, per Mail, per Telefon oder im Notfall auch postalisch.
- Alle Betriebe, die Auszubildende in unseren Berufsschulklassen haben, werden von den jeweiligen Klassenlehrkräften per E-Mail über das detaillierte Vorgehen informiert.
- Alle Lehrkräfte bieten zudem mindestens einmal pro Woche verbindliche „Sprechstunden“ für Ihre Auszubildenden - per Telefon, Chat oder Videokonferenz an.
- In Einzelfällen, z.B. bei Sprach- und Verständigungsproblemen oder technischen Schwierigkeiten, können nach Absprache auch Einzelberatungen in der Schule angeboten werden.
- Ab dem 27.04.2020 beginnt der Unterricht für die Auszubildenden in Dualer Ausbildung wieder schrittweise in den Räumen der Berufsschule.

Stufenweiser Beginn an berufsbildenden Schulen

Phase A				Phase B		Phase C	
Kalenderwoche	17	18	19	20	21	22	23
	20.4.	27.4.	4.5.	11.5.	18.5.	25.5.	1.6.
Berufsschule		Fachstufe 2*		Fachstufe 1*			Grundstufe
Berufliches Gymnasium		13**				11 und 12	
Berufsoberschule		13**					
Fachschule		Abschlussklasse**				Kl. 1	
Pflegefachleute		Kl. 1***					
Gesundheitsfachberufe		Prüfungen				Kl. 1	Kl. 2 bei 3j. Ausbildung
Fachoberschule				12**	11		
Berufsqualifizierende Berufsfachschule				Abschlussklasse**		Kl. 1	Kl. 2 bei 3j. Ausbildung
Berufseinstiegsklasse				BEK			
Berufsvorbereitungsjahr				BVJ			
Zweijährige Berufsfachschule					Kl. 2**		Kl. 1
einjährige Berufsfachschule							1j. BFS

„Lernen zu Hause“ + Vorbereitung des stufenweisen Beginns durch Lehrkräfte und Schulleitung

*In der Berufsschule kann der erste Berufsschultag innerhalb des Zeitrahmens festgelegt werden

**Nur Prüfungsvorbereitung!

***Neu beginnende Schülerinnen und Schüler

Die Termine sind die geplanten Startzeitpunkte der genannten Schuljahrgänge.

- In der 18. und 19. KW (Phase A) werden in der Schule ausschließlich Prüfungsvorbereitungen angeboten. Das bedeutet, dass im Falle einer 3,5-jährigen Ausbildung zuerst nur Auszubildende zur Schule kommen, die ihre Gesellenprüfung Teil II wiederholen oder die den Teil II ihrer Gesellenprüfung vorziehen. Im Falle einer 3-jährigen Ausbildung kommen **alle** Auszubildenden der Fachstufe II zum Unterricht in die Schule.
- Ab der 20. KW kommen dann alle 1. und 2. Fachstufen wieder zum Unterricht in die Schule. Da die Räumlichkeiten in der Schule aber begrenzt sind und nicht mehr als 10-15 Lernende in einem Unterrichtsraum sein dürfen, wechselt sich Präsenz-Unterricht und zu Hause - Lernen für die/den einzelnen Auszubildenden im 14-tägigen Zyklus ab. Damit ist gewährleistet, dass die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen eingehalten werden können.
- Schülerinnen und Schüler, die selbst oder deren Familienangehörige zu einer Risikogruppe (es gelten hier die Vorgaben des Robert Koch Instituts) gehören, ist es überlassen, ob sie am Präsenzunterricht teilnehmen oder weiter von zu Hause lernen. Es genügt dafür eine vom Betrieb abgezeich-

nete Erklärung der Auszubildenden/ des Auszubildenden ohne nähere Angaben von Gründen.

Bitte informieren Sie die entsprechende Klassenlehrkraft, falls Ihre Auszubildende oder Ihr Auszubildender zu dieser Gruppe gehört. Wir versorgen diese Schülerinnen und Schüler dann an allen Berufsschultagen mit Aufgaben für ein zu Hause- Lernen.

- In welchem Wechsel die Lerngruppen in die Schule kommen und wie Schulpräsenz- und von zu Hause-Lernen der jeweiligen Gruppen zeitlich aufgeteilt wird, teilen Ihnen die verantwortlichen Klassenlehrkräfte im Laufe der kommenden Zeit noch genauer mit. Bevor es nun losgehen kann, müssen neue Modelle der Beschulung für diese komplizierte Lage aufgestellt werden, ebenso wie geänderte – also gestaffelte – Pausenzeiten.
- Feedback und Leistungsbewertung:
Die Lehrkräfte geben ihren Schülerinnen und Schülern regelmäßig Rückmeldung bzgl. ihrer erbrachten Leistungen. Schülerinnen und Schüler werden Rückmeldungen zu ihrem Lernfortschritt, der Arbeitsbelastung und ihrer aktuellen Befindlichkeit ermöglicht. Lern- und Leistungssituationen sind klar voneinander getrennt. Es wird darauf geachtet, dass Schülerinnen und Schülern keine Nachteile auf Grund ihrer Lernbedingungen, familiären Hintergründe und häuslichen Situation entstehen.
Tests, mündliche Abfragen –auch per Videokonferenz –und ähnliche Formate können zur Überprüfung des Lernstandes genutzt werden.
Das beim häuslichen Lernen erworbene Wissen kann nach Wiederaufnahme des Unterrichts in den Schulen durch Tests, Lernzielkontrollen oder mündliche Abfragen überprüft und dokumentiert werden und somit für die Zeugnisjahresendnote relevant sein.
- Die Abschlussprüfungen der Kammern finden ausnahmslos statt (Diese wurden jedoch terminlich teilweise verschoben.). Bei Fragen zu den Abschlussprüfungen setzen Sie sich bitte direkt mit der zuständigen Kammer oder Ihrer Innung in Verbindung.

Bitte klären Sie mit Ihren Auszubildenden, ob ihnen zu Hause die notwendige technische Ausstattung (Endgerät und Internetzugang) zur Verfügung steht. Bei Unterstützungsbedarf freuen wir uns, wenn Sie als Ausbilder helfen, die Lücken zu schließen. Sollten Sie selbst die Möglichkeit dazu nicht haben, setzen Sie sich bitte mit der jeweiligen Klassenlehrkraft in Verbindung. Im Sinne der Chancengerechtigkeit werden wir versuchen, jeder und jedem nach besten Kräften zu helfen.

Wir freuen uns schon sehr darauf, wieder in persönlichen Kontakt zu Ihren Auszubildenden/unseren Lernenden zu treten. In der nächsten Woche werden wir mit Hochdruck daran arbeiten, alles so vorzubereiten, dass ein gemeinsames Lernen in der Schule gelingen kann und sich gleichzeitig möglichst niemand in der Schule infiziert. Wir nehmen den Infektionsschutz sehr ernst und bemühen uns nach besten Kräften, entsprechende Vorrichtungen und Einrichtungen fristgerecht zur Verfügung zu stellen.

Die weiteren mittel- und langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Schul- und Bildungssystem sind am heutigen Tage nicht absehbar. Wir werden uns auch in Zukunft immer an der aktuellen gesundheitspolitischen Lage und an der Entwicklung des Infektionsgeschehens orientieren müssen. Stand heute können wir versuchen damit zu beginnen, die Balance zwischen Gesundheitsschutz und Präsenzunterricht herzustellen.

Wir arbeiten mit allen Kräften daran, den Schul- und Bildungsbetrieb auch unter Corona-Bedingungen planbar zu halten und eine Verlässlichkeit für unsere Schülerinnen und Schüler, für deren Erziehungsberechtigten und Ihnen, als Partner im Dualen System, zu schaffen.

Es kann und werden wahrscheinlich weiterhin kurzfristige Entscheidungen von Nöten sein. Wir alle werden flexibel und kreativ sein müssen, wie selten zuvor. Und wir werden dies, wenn es die Situation erfordert, auch unkonventionell abseits bekannter Wege bewerkstelligen müssen.

Wir sind sehr froh, Sie in dieser Situation als verlässlichen Partner an unserer Seite zu wissen.

Lassen Sie uns im Dialog bleiben. Gemeinsam zum Wohle der uns anvertrauten, jungen Menschen.

Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen wünschen wir von Herzen, bleiben Sie gesund!

Und Ihrem Unternehmen wünschen wir, dass Sie die wirtschaftlichen Herausforderungen stemmen und sich für die Zeit nach Corona gut aufstellen können.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Lucks

Studiendirektorin

Koordination gewerbliche Berufsschulen, gewerbliche Berufsfachschulen